

Pressemitteilung
Nr. 014/2020

Ausbildung bei Miele erfolgreich abgeschlossen

- ▶ Glückwünsche an 39 Absolventinnen und Absolventen
- ▶ Neun „sehr gute“ Zeugnisse

Gütersloh, 25. Februar 2020. – Sie haben es geschafft: 39 Absolventinnen und Absolventen bekamen feierlich ihre Abschlusszeugnisse überreicht. Sie haben ihre Ausbildung bei Miele mit Erfolg beendet – neun von ihnen sogar mit „sehr gut“ – und starten jetzt in den Berufsalltag. Die Geschäftsführenden Gesellschafter Dr. Markus Miele und Dr. Reinhard Zinkann sowie Ausbildungsleiter Thomas Meyer gratulierten und wünschten alles Gute für den weiteren Weg.

Diesen Weg gehen die meisten der neuen Fachkräfte weiter bei Miele und sind bereits tatkräftig in ihren neuen Abteilungen im Einsatz. Nur zwei haben das Unternehmen auf eigenen Wunsch nach dem Abschluss verlassen. Acht junge Frauen und Männer starteten parallel zur Ausbildung ein Duales Studium, das sie nun fortsetzen.

Thomas Meyer berichtete von den Schwerpunkten der Ausbildung und hob besonders den weiteren Ausbau des digitalen Lernens und die Intensivierung des Englischunterrichts hervor. Er lobte die guten Ergebnisse der Absolventen, insbesondere in der Gruppe der Elektroanlagenmonteure, die mit 92 Prozent ein hervorragendes Gesamtergebnis erzielten.

Mit einem Prüfungsergebnis von 96 Prozent schnitt Industriekauffrau Christin Drolshagen als Jahrgangsbeste ab. „Mein persönliches Highlight war der zweimonatige Auslandseinsatz in der Vertriebsgesellschaft Irland“, erzählte Drolshagen. Die Möglichkeit, Erfahrungen im Ausland zu sammeln und die Reise selbstständig zu organisieren gefielen ihr besonders gut.

Genau darauf ging auch Markus Miele ein: „Nehmen Sie Ihr eigenes Glück in die Hand!“, empfahl er. Und Reinhard Zinkann schloss an: „Das Fundament ist gut gelegt. Nun müssen Sie weiterbauen!“ Die Geschäftsführenden Gesellschafter nahmen sich Zeit für die Fragen der Absolventinnen und Absolventen und beantworteten sie sehr persönlich. Ihr Dank für das engagierte Wirken ging sowohl an die jungen Fachkräfte als auch an das Team der Ausbildung. Die – so erwähnten sie in diesem Zusammenhang – wurde gerade erst für das Fördern junger Nachwuchstalente mit dem „Future Talents Award 2020“ ausgezeichnet: Thema der Studie von der Unternehmensberatung Clevis war die Qualität der Arbeitgeber für Praktikanten in Deutschland. Miele belegte den zweiten Platz und wurde zum „Aufsteiger des Jahres“ gekürt.

Ob Studium, Ausbildung oder Praktikum: Wer sich wohl fühlt und gerne lernt, was ihr oder ihm liegt, hat beste Chancen auf gute Resultate. Das – so freuten sich Geschäftsleitung und Auszubildende – spiegelt sich in den Zeugnissen, die sie dem aktuellen Abschlussjahrgang überreichten:

Die Prüfung als Industriekaufleute bestanden Lukas Albert, Christine Born, Ruzdi Cano, Carolin Dreisörner, Christin Drolshagen, Kevin Frank, Tanja Frese, Julius Geller, Hannah Henkenjohann, Laura Hofene, Tony Klugmann, Loreen Landwehr, Christina Namokel, Johannes Nier, Niklas Opitz, Marietheres Recker, Nelli Sasmuzki, Katharina Termünde, Friederike Thiel, Jessy Treiner, Lena Westerbarkey und Nele Wonnemann. Frisch gebackene Elektroanlagenmonteurin und Elektroanlagenmonteure sind Michael Filipowicz, Andre Kuhlage, Sabrina Schulte und Henry Weghorst. Eine Ausbildung als technische Produktdesignerin, technischer Produktdesigner absolvierten David Fritzenkötter, Isabel Kranz und Dennis Withot. Ihren Abschluss als Elektronikerin, Elektroniker für Betriebstechnik machten Jens Grochtdreis, Georg Kanke, Tanina Mundhenke und Leon Resch. Pit Häcker ist fertiger Gießereimechaniker. Jeremy Lipka und Philip Topmüller erhielten ihre Zeugnisse als Industriemechaniker. Zum Elektroniker für Betriebstechnik wurden Benjamin Schladitz, Lukas Kempster und Jonathan Gerlich im Kundendienst ausgebildet.

Medienkontakt:

Claudia Mai

Telefon: +49 (0)5241/89-2775

E-Mail: claudia.mai@miele.com

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Bereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- und Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Trockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Labore (Geschäftsbereich Professional). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland sowie je ein Werk in Österreich, Tschechien, China, Rumänien und Polen. Hinzu kommen die zwei Werke der italienischen Medizintechnik-Tochter Steelco Group. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2018/19 rund 4,16 Milliarden Euro (Auslandsanteil rund 71 Prozent). In fast 100 Ländern ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt der in vierter Generation familiengeführte Konzern etwa 20.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 11.050 davon in Deutschland. Hauptsitz ist Gütersloh in Westfalen.

Zu diesem Text gibt es ein Foto

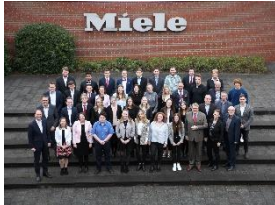


Foto 1: Über den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung bei Miele freuen sich mit den Absolventinnen und Absolventen (von links): Dr. Markus Miele, Ausbildungsleiter Thomas Meyer sowie (erste Reihe von rechts): Thomas van den Bongard (Leiter Ausbildungswerkstatt), Alexandra Spiekermann (Leiterin kaufmännische Ausbildung) und Dr. Reinhard Zinkann. (Foto: Miele)

Download Text und Foto: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns:

 @Miele_Presse

 @Miele.DE

 @Miele_com

 Miele